

YABANCI.STRANO.FREMD –

Ein Projekt des

Ernst-Abbe-Gymnasiums, des

Rheingau-Gymnasiums und der

Staatsoper Unter den Linden

Eine Oper nach Gioacchino Rossinis „Il Turco in Italia“



Eine Oper selbst inszenieren und aufführen – Neukölln auf der Bühne

„Fremd sein und sich begegnen“, unter diesem Thema stand das Opernprojekt, das im Schuljahr 2008/2009 das **Ernst-Abbe-Gymnasium** in Zusammenarbeit mit der **Staatsoper Unter den Linden** und dem **Rheingau-Gymnasium aus Friedenau** durchführte. 120 Schülerinnen und Schüler bearbeiteten und inszenierten gemeinsam die Rossini-Oper „Il turco in Italia“ neu. Die musikalische Palette reichte dabei von klassischem Gesang bis hin zum RAP. Auf der Bühne agierten *zwei 7. Klassen* beider Schulen unter der Leitung von Annette Füchte (Rheingau-Gymnasium) und Johanna Schneider (Ernst-Abbe-Gymnasium), der *Chor* der Ernst-Abbe-Schule unter der Leitung von Arno Eberhard und Johanna Schneider, die *Percussion-AG* des Rheingau-Gymnasiums unter der Leitung von Angelika Spiewak und das *Schulorchester* des Rheingau-Gymnasiums unter der Leitung von Annette Füchte. Die Kostüme und das Bühnenbild erstellte Angela Zohlen.

Was macht der türkische Fürst Selim in Italien?

„Diese italienische Luft! Diese italienische Erde!“

Wer ist die schöne Zaida, die die Zukunft voraussagt?

„Wir lesen das Schicksal. Wir lesen in den Sternen. Her mit Eurer Hand!“

Wird Fiorilla, die attraktive Italienerin, Selim verführen?

„Die Liebe ist wie ein Spiel, und das gewinne ich!“



Am Mittwoch, dem 18.06.08

um 19.00 Uhr

in der Staatsoper Unter den Linden, Probebühne

Am Donnerstag, dem 19.06.08

um 19.00 Uhr

in der Aula des Ernst-Abbe-Gymnasiums

Am Freitag, dem 20.06.08

um 19.00 Uhr

in der Aula des Rheingau-Gymnasiums